



Arche Nord-West **Eine Regionalgruppe der GEH**

Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)

Herbsttreffen 2012

Unser 7. Herbsttreffen im 7. Jahr des Bestehens unserer Regionalgruppe fand am 28. Oktober statt. Und nochmals konnten wir unsere Teilnehmerzahl steigern. Nach 62 beim Sommertreffen kamen bei traumhaftem Herbstwetter 70 Interessierte auf den neuen Arche-Hof Broxten. Diese Arche-Hof-Anerkennung hatten wir zum Anlass genommen das Herbsttreffen bei Lars Degen und Ute Jürgens auszurichten.

Der Hof liegt am Rande des Venner Moores nahe dem Schauplatz der Varus-Schlacht wo im Jahre 9 n. Chr. die Römer vernichtend geschlagen wurden. Nach einer kurzen Begrüßung wurden den Beiden die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und ein kleines Geschenk überreicht. Anschließend ging es auf Besichtigungstour über den Hof und natürlich in den neuen Hofladen von Ute, den sie hier eingerichtet hat. Sie bietet hier eine Vielfalt an Produkten des Hofes und aus der Region ebenso wie Wollprodukte aus der „Kollektion der Vielfalt“ an.

Der Schwerpunkt des Arche-Hofes liegt bei den Schafen und Rindern. Hier sind vor Allem die Bentheimer und die Rhönschafe sowie das Rote Höhenvieh und die Hinterwälder genannt. Daneben fühlen sich Schweine, Enten, Gänse Hühner und natürlich die Meißner Widder hier wohl. Wilma, die Schafpudelhündin, ist der Star auf dem Hof und erlebte viele Streicheleinheiten von allen Teilnehmern.

Nun versammelten sich alle auf der Diele um sich bei einem leckeren Spanferkel mit Sauerkraut zu stärken, bevor es danach per Planwagenfahrt zu den Tieren im Außenbereich ging. Lars informierte ausführlich über die Bentheimer Landschaft in der Landschaftspflege am Golfplatz „Varus“ und über das Rote Höhenvieh und die Hinterwälder. Zurück auf dem Hof konnten alle nochmals bei Kaffee und Kuchen fachsimpeln und Geschäfte tätigen bis sich die Runde am späten Nachmittag allmählich auflöste.

Eine gelungene Veranstaltung die allen gefallen hat, für die wir uns an dieser Stelle nochmals bei Lars und Ute ganz herzlich bedanken.

Rudi Gosmann